INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Datenschutz

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) führt eine Online-Befragung „Berufseinstieg von AkademikerInnen“ durch. Mit den erhobenen Daten wird untersucht, wie Studierenden in ganz Deutschland der Übergang in das Berufsleben gelingt. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden. Alle Angaben werden pseudonymisiert weiterverarbeitet, sodass sie nicht mit Ihnen in Verbindung gebracht werden können. Das bedeutet, dass nach dem Ende der Befragung alle Informationen, aus denen sich ein offensichtlicher Personenbezug (Name, Kontaktdaten) ergibt, gelöscht werden und der Datensatz mit einem vom IAB vergebenen pseudonymen Identifikator (einer zufällig zugeordneten Kombination aus Nummern und Buchstaben) versehen wird. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich **freiwillig**. Es entstehen Ihnen **keine Nachteile**, egal, ob Sie sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden.

Die technische Ausführung der Befragung findet mit Ingress statt. Ingress wird entsprechend der Vorschriften des IAB verwendet, wobei strengste Geheimhaltung verpflichtend ist. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich und unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes behandelt. Das bedeutet, die Forscherinnen und Forscher werten Ihre Daten getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Anschrift aus, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Niemand kann nachträglich erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen haben oder welche Antworten Sie gegeben haben. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen. Die Angaben aller Teilnehmenden werden gemeinsam ausgewertet und in aggregierter Form veröffentlicht. Es werden also nur Durchschnittswerte oder Prozentangaben in Tabellenform berichtet. Die Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken genutzt.

Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme können Sie auch jederzeit ohne Angabe von Gründen bei Ipek Yükselen (ipek.yuekselen@iab.de) **widerrufen**. Sie nehmen dann zukünftig nicht weiter an der Studie teil. Es entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Darüber hinaus möchten wir Sie auf einige Rechte, die sich für Sie als betroffene Person aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben, hinweisen.

Recht auf Auskunft über gespeicherte Daten

Art. 15 DSGVO gibt Ihnen das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie einen Anspruch auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

1. die Verarbeitungszwecke;
2. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
3. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
4. falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

Recht auf Löschung von Daten

Art. 17 DSGVO gibt Ihnen in einigen Fällen das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen zu können.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

1. Sie bestreiten die Richtigkeit der Daten und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
2. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der Daten ab, verlangen aber stattdessen die Einschränkung deren Verarbeitung,
3. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter, Sie brauchen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
4. Sie haben gem. Art. 21 Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob Ihre berechtigten Gründe den unseren überwiegen.

Ihre Daten werden dann markiert, damit ihre künftige Verarbeitung begrenzt wird. Die Daten dürfen dann nur noch unter besonders engen Voraussetzungen und besonderen Zweckbestimmungen verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass wir allerdings nicht zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für wissenschaftliche Forschungszwecke erforderlich ist und deren Einschränkung die Verwirklichung dieser Zwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

Recht auf Widerspruch (nur bei einer Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO, also wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde!)

Sie können jederzeit der Verarbeitung von Daten, die Sie betreffen, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Sofern wir keine eigenen schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung haben, die Ihre Interessen überwiegen, stellen wir dann die Verarbeitung Ihrer Daten ein. Bitte beachten Sie, dass wir allerdings nicht zur Beendigung der Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für wissenschaftliche Forschungszwecke erforderlich ist und die Beendigung die Verwirklichung dieser Zwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DSGVO gibt Ihnen das Recht, Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie dürfen diese Daten auch Dritten weitergeben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Anderweitige Rechtsbehelfe werden dadurch nicht eingeschränkt.

Weiterführende Informationen zu dieser Befragung finden Sie auch im Internet unter: www.iab.de/berina

Sie haben Fragen zum Datenschutz in der BA? Unsere Datenschutzbeauftragte Barbara Rüstemeier können Sie wie folgt kontaktieren:

Bundesagentur für Arbeit
Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
Email: zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de